

# Angst oder Anpacken?

Zwischen Sorge, Hoffnung und anderen Klimaemotionen.

*Dr.in Marie Kogler*

**REASON**  
RESPONSES TO THREAT- AND  
SOLUTION-ORIENTED CLIMATE NEWS

 universität  
wien

 MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT WIEN

**R**  
**P** **TU** Rheinland-Pfälzische  
Technische Universität  
Kaiserslautern  
Landau

## SOZIALWISSENSCHAFTEN



Dr. Annina Thaller  
(Arbeitspaketleitung)



Dr. Laura Loy



Stefan Ringhofer,  
PhD Student



## NEUROWISSENSCHAFTEN



Mag. Dr. Florian Ph.S. Fischmeister  
(Arbeitspaketleitung)



MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT WIEN

## MACHINE LEARNING



Raven Adam,  
PhD Student



## SPRACH- WISSENSCHAFTEN



Ass.-Prof. Mag. Dr. Martin Reisigl



Dr. Marie Kogler  
(Projektleitung)



# REASON

## RESPONSES TO THREAT- AND SOLUTION-ORIENTED CLIMATE NEWS

### Studierende:

*Felix Rieseemann, ESS, Graz*

*Sophie Riesinger, Global Studies, Graz*

*Laura Levstock, Linguistik, Wien*

*Andin Berisha, NAWI-Tech, Graz*

*Selina Kriechbaum, NAWI-Tech, Graz*

*Lukas Achatz, Climate and Environmental Monitoring, Graz*

*Klara Schilcher, Sustainability and Innovation, Graz*

*Anna Dietl, Sustainability and Innovation, Graz*

*Herald Cela, Psychologie, Graz*

*Ella Teuscher, MUW, Wien*



### Practitioners Board:

*Lukas Bayer, Netzwerk Klimajournalismus Österreich*

*Sandra Walder, APA Klima-Team*

*Daniel Lohninger, NÖN*

*Nadja Hahn, Ö1*

### Scientific Advisory Board:

*Prof. Dr. Imke Hoppe, Uni München*

*Prof. Dr. Marcus Müller, TU Darmstadt*

*Prof. Dr. Cornelia Mothes, Hochschule Macromedia Leipzig*

*Prof. Dr. Maren Urner, Media University of Applied Sciences*

*Dr. Alexa Spence, University of Nottingham*

*Prof. Dr. Siegmund Otto, Uni Hohenheim*

*Univ. Prof. Sabine Pahl, Uni Wien*

*Univ. Prof. Claus Lamm, Uni Wien*

*Univ. Prof. Alfred Posch, Uni Graz*

*Dr. Albert Wabnegger, Uni Graz*

*Dr. Alois Kogler, Uni Graz*

*Univ. Prof. Guilherme Wood, Uni Graz*



Wir werfen einen **Blick**  
auf die Lösungsansätze.



Wir stehen mitten in der  
größten **Krise** der  
Menschheit.



Die Wissenschaft nennt  
das **Klimaemotionen**.



Der **Klimawandel** ist  
nicht irgendwo weit weg.



Jede dieser  
**Veränderungen** spart  
Tonnen an CO2

## Emotionale Reaktionen auf Klimavideos

Studie von Felix Rieseemann und Marie Kogler,  
REASON



Wirtschaftsinteressen  
und klimapolitischen  
**Lippenbekenntnissen**.

# Die Angst vor der Zukunft – Narrative und Bedrohungsgefühle

## Bedrohung & Gefahr

Wie wirken sich bedrohliche Informationen über den Klimawandel auf unsere Emotionen aus?

(„Appell an die Angst“, Klimafakten)

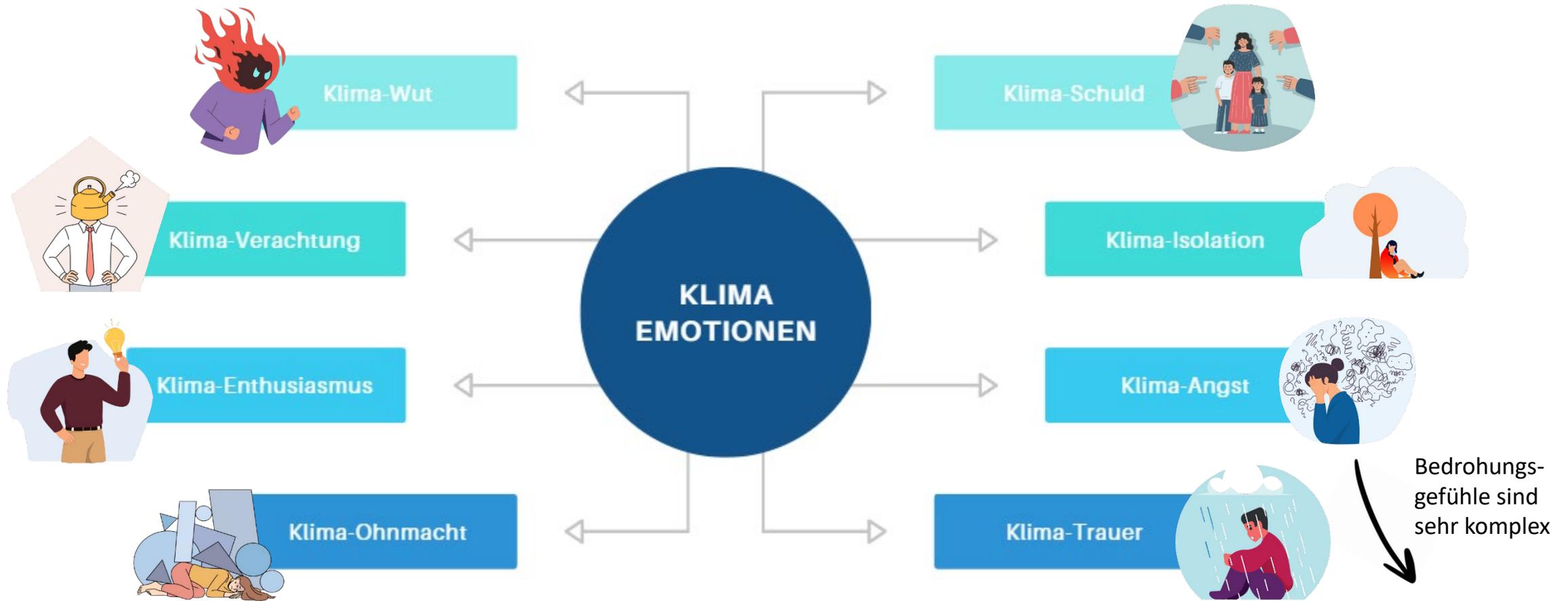
## Lösungen & Perspektiven

Wie wirken sich lösungsorientierte Informationen über den Klimaschutz auf unsere Emotionen aus?

(„Appell an die Hoffnung“, lösungsorientierter Journalismus)



# Unsere Emotionen sind komplex ...



Warum machen wir es nicht einfach?  
Die Psychologie der Klimakrise  
von Isabella Uhl-Hädicke

Die Kunst der Ausrede: Warum wir uns lieber selbst täuschen, statt klimafreundlich zu leben von Thomas Brudermann

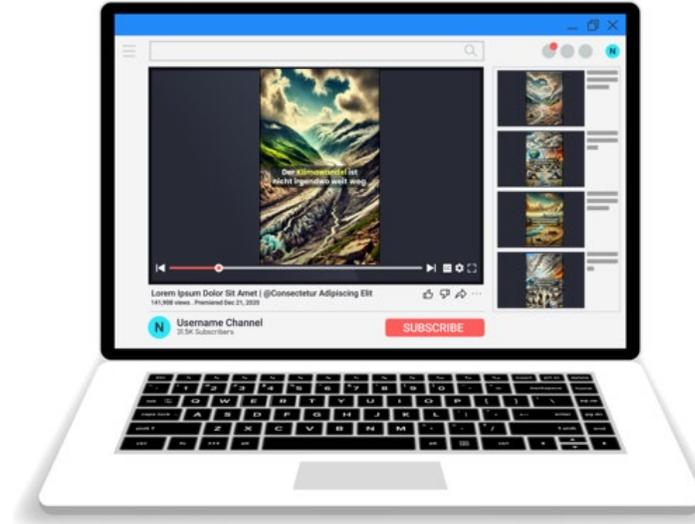
Gesellschaftliche Darstellung (Mainstream)

Wissenschaftskommunikation (Klimaausreden)

Sachbücher

Wissenschaften (Klimapsychologie)

Wissenschaftliche Fachliteratur



Klimakommunikation (Vermittlung Klimathemen)

Klimakodex / Klimacharta

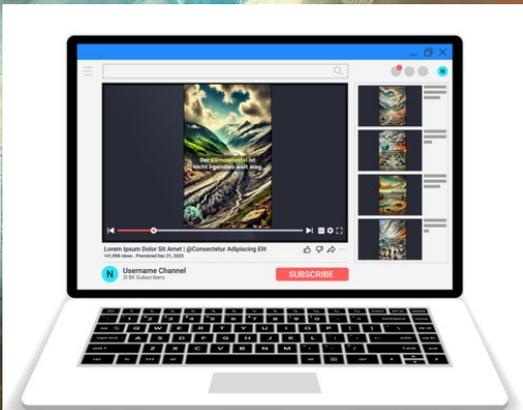
Politik (Klimamaßnahmen)

Parteilpolitische Programme

5 Videos mit unterschiedlichen Inhalten und Ausrichtungen

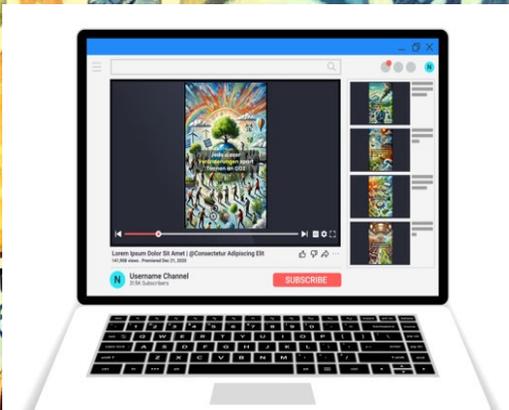
↖ „Bias“

## BEDROHUNGEN & GEFAHREN

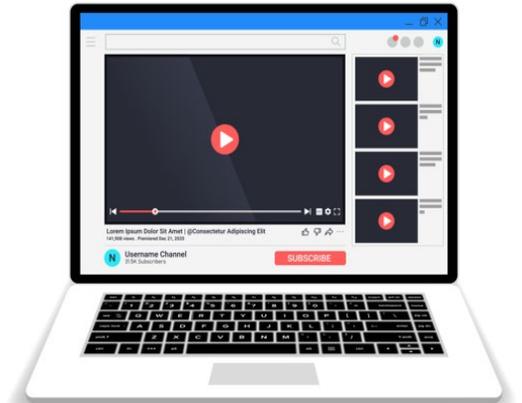


Gruppe A

## LÖSUNGEN & PERSPEKTIVEN



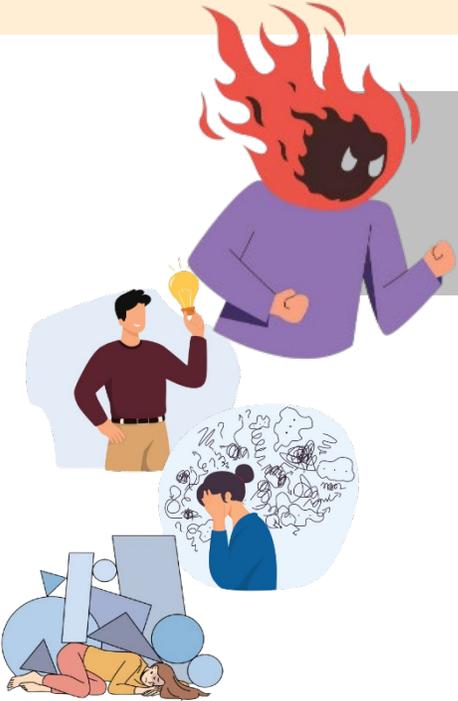
Gruppe B



Kontrollgruppe

Welche emotionalen Wirkungen haben bedrohungs- und lösungsorientierte Klimavideos?

# Emotional geladen ...



Klimathemen werden hoch emotional wahrgenommen\*.  
Wut, Angst und Ohnmacht sind weit verbreitet.  
Dennoch gibt es auch Klima-Enthusiasmus.

\*Gerade bei Personen mit geringem Klimaskeptizismus und hohem eigenem Umweltbewusstsein.

\*Über alle Gruppen hinweg.

Sowohl bedrohungs- als auch lösungsorientierte  
Klimabotschaften regen zur Diskussion an.

Emotional

Inhaltlich

# Emotional geladen ...



Klimathemen werden hoch emotional wahrgenommen.  
Wut, Angst und Ohnmacht sind weit verbreitet.  
Dennoch gibt es auch Klima-Enthusiasmus.

Beängstigend

Ratlosigkeit

... aber zu **dramatisierend**.

... aber **polarisiert** durch Angst-  
Mache.

Machtlosigkeit

Zieht mich herunter

Erzeugt **Depression**

Rückmeldungen zu **bedrohungsorientierten** Klimabotschaften

lässt einen  
**hoffnungslos**  
zurück

Man bekommt **Angst**zustände

... aber man **schaltet**  
**ab** da zu akademische  
Diskurse.

... aber zu **übertrieben**.

„Angstappell“ wird bestätigt  
aber auch als kritisch wahrgenommen



# Hoffnung und Enthusiasmus ...



Klimathemen werden hoch emotional wahrgenommen.  
Wut, Angst und Ohnmacht sind weit verbreitet.  
Dennoch gibt es auch Klima-Enthusiasmus.

Handlungsvorschläge  
geben **Hoffnung**

Regt zum **Überdenken** an

Arbeitet nicht mit erhobenem  
**Zeigefinger**

Klimaemotionen als Grundgedanke  
für Veränderung zu sehen ist interessant

... aber kann als **manipulativ** wahrgenommen werden.

**Positive** und **direkte**  
Ansprache jedes Einzelnen

Macht **Mut**

Rückmeldungen zu **lösungsorientierten** Klimabotschaften

Spricht mich an

Gefühlen von normalen Menschen  
wird **Raum** zugesprochen

... aber **Wissen über Klimaemotionen**  
**entmutigt.**

„Appell an die Hoffnung“  
wird bestätigt



# Zustimmung, wenn die „Krise“ thematisiert wird ...

Inhaltliche Zustimmung  
aber es fehlt an Perspektiven



... aber es **fehlen konkrete Beispiele**, was wir dagegen tun können.

Hilft klimaskeptische Narrative zu **überdenken**

Ruft einem die **Verantwortung**, die wir für unsere Kinder und unser Land haben in Erinnerung

... aber es **mangelt** an konkreten Lösungsvorschlägen.

Gute Beschreibung des **Stillstands** und **schleppender Umsetzung**

... aber **bietet keine Lösungsansätze** um zu Handeln

Rückmeldungen zu **bedrohungsorientierten** Klimabotschaften

**Regionalität**, Landschaften, Heimat hervorheben

Regt zum **Nachdenken** an

Kann helfen **Bequemlichkeit** zu überkommen

Sollte jeder/jede sehen

Zeigt die **Realität** auf, auf die wir zusteuern

... aber zu **unkonkret**.

# Geringe Zustimmung, wenn Klimaschutz thematisiert wird ...

Kaum inhaltliche Zustimmung  
vorwiegend Klimaschutz-Skeptizismus  
fehlende soziale Fairness in Kritik

\*bei 4 von 5 Videos



Spricht eine **breite Gesellschaft** an

... aber keine Fokussierung auf eine **Zielgruppe**.

... aber **unrealistisch**  
für das alltägliche Leben.

Zu plakative **Vorwürfe**

**Zuviel** Windräder

Fokus auf **nachhaltige** Klimapolitik

... aber inhaltlich zu **vage**, wer den  
Klimawandel tatsächlich antreibt.

... aber **Abwälzen** der  
Verantwortungen auf den Einzelnen,  
die Welt zu retten.

**Zu komplex**  
aber in Wirklichkeit  
noch **komplexer**

Es erinnert an

**Schule**

Rückmeldungen zu **lösungsorientierten** Klimabotschaften

... aber Klimapolitik ist für den  
Einzelnen **schwer zu**  
**verstehen**.

**Objektivität** anstatt nur überzeugen zu wollen ist wichtig

... aber reine Neutralität kann **falsche Gleichwertigkeit**  
von Maßnahmen suggerieren.

Keine **ständigen**  
**Katastrophenszenarien**

... aber einige Klimamaßnahmen sind **unverzichtbar**.

**Viel zu lange** für die Aufmerksamkeitsspanne  
& eine Myriade an Kritikpunkten zu Text & Bilder der Kl...

Viele Menschen akzeptieren den Klimawandel – aber nicht die Maßnahmen zu seiner Bekämpfung.

Kritik ist nicht gleich Kritik, wenn es um die grüne Wende geht.\*

Viele Blockaden entstehen durch emotionalisierte Kritik am Klimaschutz, selbst aus umweltbewussten Kreisen.

# Vielen Dank!

\*Anmerkungen: Die Ergebnisse stellen keine „Wirkungsstudie“ dar und erlauben keine Bewertung der Berechtigung einzelner Kritikpunkte am Klimawandel oder Klimaschutz. Sie beziehen sich ausschließlich auf unseren Umgang mit und unsere Reaktionen auf derzeit etablierte Darstellungen von Klimathemen.

# KLIMADISKURS WORKSHOP

08.04.2025 – Graz

10:30 bis 16:00 Uhr

Wie wirken Klimanachrichten auf uns und warum reagieren wir unterschiedlich darauf?

Können Klima-Nachrichten unser Verhalten für den Klimaschutz überhaupt beeinflussen?

Wie hat sich die Klimawandel-Berichterstattung in den letzten Jahren verändert?



Anmeldung unter:



**Organisatorinnen:** Dr. Marie Kogler & Annina Thaller, PhD

# Die Ausnahme in der lösungsorientierten Klimakommunikation

Rückmeldungen zu lösungsorientierten Klimabotschaften nach Sachbuch über „Klimaausreden“

Die Kunst der Ausrede: Warum wir uns lieber selbst täuschen, statt klimafreundlich zu leben von Thomas Brudermann



Macht verständlich, dass jede/jeder etwas ändern kann

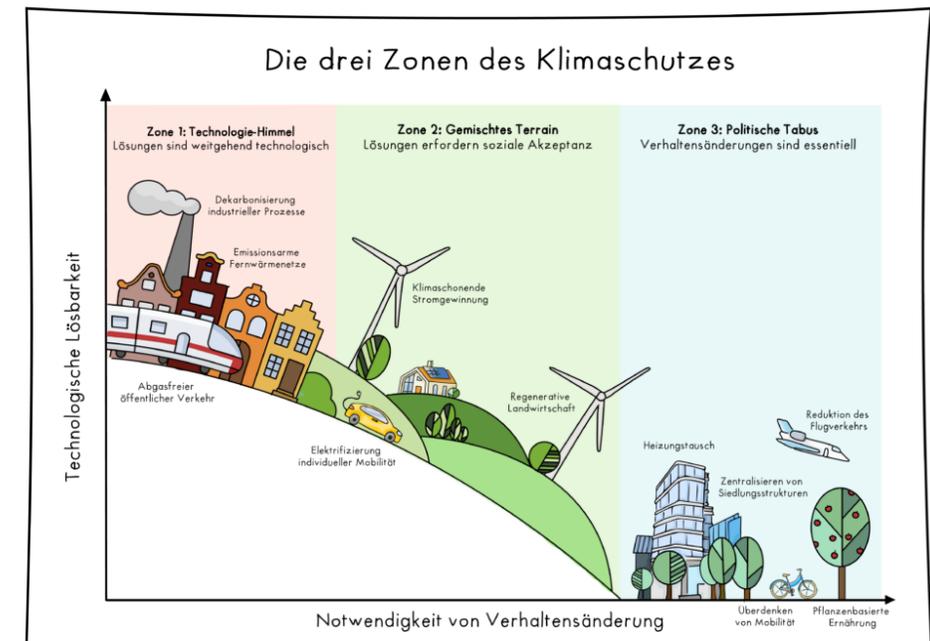
... und ist eine schöne Einladung zum Mitmachen.

... und positiven Seiten hervorgehoben, gleichzeitig auch Probleme sowie andere Ursachen des Problems benannt

Zeigt eine Zukunft, welche funktionieren könnte, wenn alle einen Beitrag dazu leisten würden.

positive Message und der Schwerpunkt auf Österreich

Dieses Video motiviert, kleine Schritte zu setzen und macht klar dass kleine Schritte von Millionen Menschen etwas bewirken können.



# REASON

Reaktionen auf Bedrohungs- und  
Lösungsorientierte Klimanews

FWF-Forschungsprojekt an der Uni Graz



## Klimakommunikation

Forschung der Wechselwirkung zwischen Informations-  
sendern und Empfängern in der Klimadebatte



## Bewusste Reaktionen

Können Klimanews unsere klimafreundlichen  
Handungsintentionen verändern?



## Unbewusste Reaktionen

Welche Hirnaktivitäten lassen sich in MRT-Messungen  
bei Verarbeitung von Klimainformationen beobachten?



## Medienanalyse

Wie wird über Klimawandel und Klimaschutz  
berichtet?



## Kollaboration & Interdisziplinarität

Umweltsystemwissenschaften, Umweltpsychologie,  
Sozialwissenschaften, Neurowissenschaften,  
Sprachwissenschaften, Machine Learning

# Die mediale Aufmerksamkeit steigt!

... und somit auch unsere Emotionen.

